

Produktname: CARS Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02925**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,63 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 85 kDa; Observed MW: 85 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CARS1
Alternative Namen	CARS1; CYSRS; MGC:11246
Gen-ID	833
SwissProt ID	P49589
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen CARS

Hintergrund

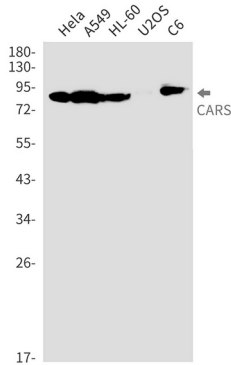
Dieses Gen kodiert für eine Aminoacyl-tRNA-Synthetase der Klasse 1, genauer gesagt für eine Cysteinyl-tRNA-Synthetase. Jede

der zwanzig Aminoacyl-tRNA-Synthetasen katalysiert die Aminoacylierung einer spezifischen tRNA oder einer tRNA-Isozeptorfamilie mit der entsprechenden Aminosäure. Dieses Gen ist eines von mehreren, die sich in der Nähe der geprägten Genregion auf Chromosom 11p15.5 befinden, einer wichtigen Region für Tumorsuppressorgene. Veränderungen in dieser Region wurden mit dem Beckwith-Wiedemann-Syndrom, dem Wilms-Tumor, dem Rhabdomyosarkom, dem Nebennierenrindenzarzinom sowie Lungen-, Eierstock- und Brustkrebs in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten.

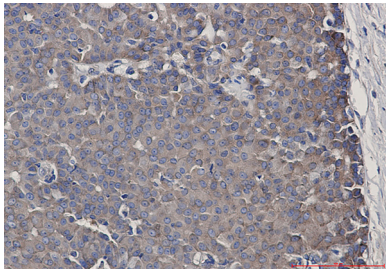
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CARS in HeLa-, A549-, HL-60-, U2OS- und C6-Lysaten unter Verwendung eines CARS-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des CARS-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.